

Wort zum Wochenende

Die Schöpfung bewahren



**Uwe Vetter appelliert an die
Verantwortung gegenüber
„Mutter Erde“**

Der christliche Glaube sieht die Welt als Gottes gute Schöpfung. Der Mensch hat den Auftrag, die Welt zu gestalten und die Schöpfung zu bewahren. Die Sorge für die „Mutter Erde“ ist nicht eine unter vielen Fragen, sondern die Überlebensfrage des Planeten überhaupt.

Die Schöpfung zu bewahren, kann folgende Ansätze haben: Selbst Verantwortung zu übernehmen. Klimaschutz und die biologische Vielfalt. Bewusst zu leben und die Natur zu schätzen durch einen bewussten Lebensstil. Angesichts der Umweltzerstörung und der Kriege ist eine interkonfessionelle Zusammenarbeit zur Bewahrung der Schöpfung angebracht.

Nicht nur Christen, sondern auch viele andere Religionen und Kulturen sehen die Natur als schützenswert. Dieses Geschenk ist gefährdet. Jeder Mensch kann etwas Hilfreiches und Gutes dafür tun, denn wir tragen die Verantwortung.

So wird Wasser und Strom gespart und Müll getrennt. Bäume ge-

pflanzt und der Garten möglichst biologisch ohne Chemie bewirtschaftet. Auch der Kauf regionaler Produkte ist ein sinnvoller Bestandteil dabei.

Diese Ansätze fordern ein nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln im Einklang mit der Schöpfung.

Es ist in unserer Hand bewusst einen Beitrag zu leisten, um bei der großen Aufgabe mitzuhelfen und dafür Sorge zu tragen, dass unsere Kinder und Kindeskiner diesen einzigartigen Planeten bewohnen können.

Uwe Vetter ist Gemeindegurator des Evangelischen Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen.